

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat bei der Beratung in der Kleinen Schlichemtalhalle in Böhringen

Aus der Gemeinderatssitzung am 17.11.2014 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Blutspenderehrung Gesamtgemeinde

Folgende Blutspenderinnen und Blutspender wurden ausgezeichnet:

10 Blutspenden

Carmen Bühler, Böhringen
Birgit Krautheimer, Dietingen
Birgit Merz, Dietingen
Natascha Rentel, Böhringen

25 Blutspenden

Rainer Banholzer, Böhringen
Annette Blank, Dietingen
Marika Fricker, Böhringen
Maria Huonker, Rotenzimmern
Angelina von Borcke, Böhringen

50 Blutspenden

Robert Maisch, Irslingen

75 Blutspenden

Fritz Herter, Rotenzimmern
Wolfgang Vogt, Gößlingen

Die Mitbürgerinnen und Mitbürgerinnen erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel im Namen des Deutschen Roten Kreuzes überreicht. Als Dankeschön der Gemeinde übergab ihnen Bürgermeister Frank Scholz ein Weinpräsent. Diejenigen, die nicht anwesend sein konnten, erhalten die Ehrengaben in den nächsten Tagen zugestellt.

Bürgerfragen

Es wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft vorgetragen.

Einführung kamerales Haushaltsrecht und Buchführung für neue Ratskollegen

Gemeindekämmerer Christian Fix erläuterte den Anwesenden die Grundzüge des kommunalen Haushaltswesens und gab Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, der Kameralistik (Haushaltssystematik), der Haushaltsatzung und dem Haushaltsplan.

Feststellung Jahresrechnung 2013

Den Ratsmitgliedern wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 von Gemeindekämmerer Christian Fix näher erklärt. Für die Haushaltsrechnung wurden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 8.221.794,52 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.612.096,06 € festgestellt. Die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Verwaltungshaushalt in Höhe von 180.650,00 €, Haushaltseinnahmeresten im Vermögenshaushalt in Höhe von 588.000,00 € und Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.099.438,00 € wurden bestätigt. Außerdem wurde die Zustimmung erteilt für den Stand der Vermögensrechnung zum 31.12.2013. Der kassenmäßige Abschluss wurde mit einer Ist-Mehreinnahme in Höhe von 1.144.307,58 € festgestellt. Abschließend wurde den über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit dies im Einzelfall nicht innerhalb des Haushaltsjahrs geschehen ist, gemäß § 84 Gemeindeordnung zugestimmt.

Vermögenshaushalt 2015; Vorberatung und Feststellung des Entwurfs

Herr André Leopold, Mitinhaber des Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüros, das im Auftrag der Gemeinde Projekte der Bauleitplanung begleitet, trug dem Gemeinderat Alternativen zu einer kompletten Erschließung der Baugebiete Stuckäcker II, 2. Bauabschnitt (Dietingen-Ort) sowie Brühl-West(Irslingen) vor. Nach Abwägung unterschiedlicher Varianten sprachen sich die Ratsmitglieder

für eine Erschließung beider Wohnbaugebiete nach den bis dahin erfolgten Planungen aus.

Kleinere Maßnahmen, die bisher für den Vermögenshaushalt sowie den Verwaltungshaushalt vorgesehen waren, sollen zugunsten der beiden Erschließungsprojekte zurück gestellt werden. Gleichwohl wurde einer voraussichtlichen Darlehensaufnahme zugestimmt. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, auf dieser Basis die weitere Haushaltsplanung 2015 vorzunehmen.

Die entstandenen Mehrkosten für die Sanierung der Straße Im Mitteldorf in Gößlingen wurden dargelegt und ausführlich begründet. Der Gemeinderat stimmte den Mehrausgaben in Höhe von ca. 70.000,00 € zu.

Änderung Ergänzungssatzung Kinderzentrum-Lehrstraße Dietingen; Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss zur Änderung der Ergänzungssatzung Kinderzentrum-Lehrstraße Dietingen. Damit werden die bauleitplanerischen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Neubau des Kindergartens nach der zuletzt überarbeiteten Planung verwirklichen zu können.

Bericht zum Hochwasserschutz

1. Erste Ergebnisse Vorstudie Flussgebietsuntersuchung

Bürgermeister Scholz berichtete den Ratsmitgliedern von einer Veranstaltung, zu der sich vor Kurzem Vertreter der Städte und Gemeinden trafen, die an die Schlichem angrenzen und gemeinsame Anstrengungen zum Hochwasserschutz vereinbart haben. Dabei wurden erste Ergebnisse einer Vorstudie zu einer Flussgebietsuntersuchung vorgestellt.

Ziel dieser Vorstudie ist es, Grundlagen zu ermitteln, um in einem nächsten Schritt gezielte Maßnahmen ausarbeiten zu können, die zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes führen. Im Monat Januar 2015 sind voraussichtlich konkrete Ergebnisse aus dieser Vorstudie zu erwarten.

2. Informationsveranstaltung zum Stauseemanagement Schömberg

Bürgermeister Scholz gab den Mitgliedern des Gemeinderats Auskunft über eine Informationsveranstaltung, die Vertreter der Gemeinde sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Böhringen und Rotenzimmern bei der Schlichemtalsperre in Schömberg besucht haben. Neben zahlreichen Informationen zum Stauseemanagement wurden den Teilnehmern insbesondere die gegenläufigen In-

teressen beim Betrieb der Schlichemtalsperre näher gebracht. Neben dem aktiven Hochwasserschutz gilt es für die Betreiber, einige weitere Aufgaben zu erfüllen. Außerdem wurden konkrete Maßnahmen wie das Vorwarnsystem, die Alarmierung und die etwaigen Eingriffsmöglichkeiten bei Hochwasser erläutert.

Investitionszuschuss Tierheim Rottweil und Umgebung

Die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, für Fundtiere zu sorgen. Diese Aufgabe überfüllt die Tierfangaufstelle Eckhof in Rottweil seit langer Zeit auch für zahlreiche Umlandgemeinden. Da nunmehr umfangreiche Investitionen zu tätigen sind, um die tierschutzgerechte Unterbringung zu gewährleisten, ist die Gemeinde Dietingen dazu angehalten, sich daran zu beteiligen. Die Gemeinde wird sich nach einem Beschluss des Gemeinderats mit einem Kostenanteil beteiligen, um die Aufnahme von Fundtieren in der Gemeinde weiter sicher zu stellen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Ergebnisse aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Das Bauvorhaben zur Nutzungsänderung einer Doppelhaushälfte mit der Einrichtung von sieben Wohneinheiten in der Eichenstraße in Dietingen-Ort wurde zur Vorberatung an den Ortschaftsrat Dietingen verwiesen, weil das Vorhaben aus Sicht der Gemeindeverwaltung nicht genehmigungsfähig ist und deshalb Beratungsbedarf im Ortschaftsrat besteht. So können auch die Anlieger vor Ort einbezogen werden. Eine Entscheidung über eine mögliche Verweigerung des baurechtlichen Einvernehmens ist für die Dezember-Sitzung des Bauausschusses vorgesehen, in der die Ergebnisse aus der Ortschaftsratssitzung einfließen. Die Erteilung des baurechtlichen Einvernehmens ist damit frühestens in der Dezember-Sitzung des Bauausschusses zu erwarten.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

1. Umbau des bestehenden Gebäudes mit Ökonomie für zwei abgeschlossene Wohneinheiten; Mühlweg, Böhringen.
2. Neubau Lager mit Abstellraum für Arbeitsgeräte und Maschinen; Hinter dem See, Dietingen-Ort.
3. Bau eines Carports; Lindenbühlstraße 28, Dietingen-Ort.

Ihre Gemeindeverwaltung